

6. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jer 17, 5–8

2. Lesung: 1 Kor 15, 12.16–20

Evangelium: Lk 6, 17.20–26

Selig, ihr Armen! – Weh euch, ihr Reichen! (m. Auslassungen)

Jesus sagte: Selig, ihr Armen, denn euch gehört das Reich Gottes. Selig, die ihr jetzt hungert, denn ihr werdet gesättigt werden. Selig, die ihr jetzt weint, denn ihr werdet lachen. Selig seid ihr, wenn euch die Menschen hassen und wenn sie euch ausstoßen und schmähen und euren Namen in Verruf bringen, um des Menschensohnes willen. Freut euch und jauchzt an jenem Tag; denn siehe, euer Lohn im Himmel wird groß sein. Denn ebenso haben es ihre Väter mit den Propheten gemacht. Doch weh euch, ihr Reichen; denn ihr habt euren Trost schon empfangen.

Trost und Zumutung

Wenn wir ehrlich sind; Dieses Evangelium ist eine Zumutung. Da sagt Jesus seinen Jüngern und damit der christlichen Gemeinde eine Zukunft voraus, in der sie Armut, Hass und Verfolgung erleben werden - und er verlangt auch noch, dass sie sich darüber freuen. Ist das nicht pervers?

Jesus verspricht seinen Jüngern und Jüngerinnen inneren Trost, eine Freude, die gerade im Leiden wirksam wird. Diese verheißene Seligkeit ist das große Paradoxon des Christentums. Es ist das christliche Kerngeheimnis von Tod und Auferstehung Jesu, das hier auf die Lebenssituation der Jünger hin ausgedeutet wird. Aktiv geht es um eine christliche Art, mit dem Negativen, das uns im Leben unweigerlich begegnet, ohne Verzweiflung und Verbitterung umzugehen. Dazu brauchen wir den Trost und die Freude, die Gott schenkt, also seine Gnade.

Doch die Weherufe des Evangeliums stellen auch vor die Frage: Ist es schlecht, wenn es uns gut geht? Erst einmal nicht. Doch wenn das Sich-Gutgehenlassen zum obersten Wert wird, landen wir unweigerlich in einer Sackgasse. Denn die Anhäufung materieller Güter macht weder glücklich noch ist sie offenkundig der Weg Jesu. Sich dieser Härte des Evangeliums zu stellen und uns aus der eigenen Komfortzone heraus zu bewegen, ist eine der großen Herausforderungen heute.

Nach Prof. Dr Ingeborg Gabriel („Der Sonntag“ vom 17.2.19)

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Thekla. Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny
Redaktion: Renate Eibler. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeleitungsteam



WOCHENBLATT

Nr. 1153 6. Sonntag im Jk 13.02.22

PFARRGEMEINDE der Piaristen

ST.THEKLA



Kinder in Krisenregionen: Zwischen Krieg und Lockdown



Corona stellt für uns alle noch immer eine enorme Belastung dar. Besonders verheerend ist die Situation für Kinder in Krisenregionen. Denn zusätzlich zu den Problemen, die die Pandemie mit sich bringt, wissen viele Kinder nicht einmal, ob sie zuhause vor Krieg und Kämpfen sicher sind, ob sie jemals wieder zur Schule gehen können. Oder was sie einmal werden, wenn sie groß sind, weil sie keine Perspektive für sich sehen.

Auch unsere Caritas steht in ihren Kinderprojekten vor Hürden. Die Programme wurden an die Covid-Situation angepasst, um Kindern in Armut trotzdem so gut wie möglich helfen zu können. Jedes Kind muss jetzt die Chance bekommen, in Sicherheit und Geborgenheit aufzuwachsen, um eines Tages ein unabhängiges, glückliches Leben als verantwortungsvolle Erwachsene führen zu können. Die Caritas hilft mit medizinischer Grundversorgung, warmen Mahlzeiten in den Kindertagesstätten und Zugang zu Bildung und psychologischer Betreuung für Kinder in Not.

Bitte helfen Sie durch Ihre Spende bei der heutigen Sammlung!

Heute:

Sammlung für die Osteuropahilfe der Caritas / Kinderkampagne (Opferstock)

Bitte nehmen Sie „Liebesbriefe von Gott“ zum Verteilen in Ihrem persönlichen Umfeld mit! Sie liegen dazu in der Kirche auf.

Pfarrgemeinde St. Thekla
4., Wiedner Hauptstraße 82
Telefon: (01) 505 50 60-30

Homepages: st.thekla.at
<https://st-thekla.pfzfb.at/>
Facebook: www.facebook.com/st.thekla
E-Mail: St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at

Veränderungen bei den Covid-Regeln

Gottesdienste: Unverändert: durchgängig FFP2-Masken 1-Meter-Abstände, Desinfektion etc. Für alle liturgischen Dienste: 3-G-Regel

Sonstige Veranstaltungen: weiterhin FFP2-Maskenpflicht

Änderung ab 12. 2. 2022: kein Besucherlimit für diverse pfarrliche Zusammenkünfte (ohne zugewiesene Sitzplätze); ab 50 Personen Konsumationsverbot (keine Agapen). Sperrstunde: 24 Uhr.

Änderung ab 19. 2. 2022: Die 3G-Regel gilt auch bei Zusammenkünften (Seniorenrunde, Bibelkreis, etc.), anstatt der vorherigen 2G-Regel. Die 2G-Regel in der Gastronomie (das betrifft Pfarrcafés und Agapen) bleibt aber in Wien erhalten.

Danke, dass es dich gibt!

Der Valentinstag am **14. Februar** ist der Festtag der Liebenden. Da wollen wir in unserer Kirche bei einer speziell gestalteten **Hl. Messe für Liebende („Valentinsmesse“)** um 18:30 Uhr Gott für Liebe und Freundschaft Danke sagen und seinen Segen für unsere Beziehungen erbitten - mit Liedern, Texten, Gebeten und Musik. Anschließend persönlicher Valentins-Segen für Liebende. Wer als liebender Mensch zu Gott kommt, ist willkommen!

Liebesbriefe von Gott: Außerdem werden wir am **14. Februar** von 7:30 bis 9:30 und 16 bis 18 Uhr wieder „Liebesbriefe von Gott“ im Umfeld unserer Kirche und am Karlsplatz verteilen. Wer spontan kommt, um uns dabei zu unterstützen - herzlich willkommen!

Einladung zum Bibliolog

Herzliche Einladung zum nächsten Bibliolog mit dem Bibliologen Wolfgang Zecha am Mittwoch, dem **16.02.22** um **19:30 Uhr** im Pfarrsaal (2G-Regel)
Unter Bibliolog versteht man eine Methode, um sich in die Zeit der Bibelstelle zu versetzen und diese intensiv zu erleben; Vorwissen ist hierzu nicht erforderlich!

Als Bibelstelle wurde dieses Mal *Mk 8, 22-26* (Heilung des Blinden in Betsaida) gewählt. Haben Sie sich schon einmal gefragt, was sich wohl der Blinde bei seiner Heilung gedacht hat, was die Zuseher? Genau darum soll es an diesem Abend gehen.

Bibelaustausch - ein weiteres biblisches Angebot in unserer Pfarre:
Ausgehend von der Pfarrgemeinde Wieden-Paulaner wieder herzliche Einladung an alle: Evangelium des folgenden Sonntags, stille Betrachtung, Austausch: jede/r Teilnehmende sagt, was ihr/ihm gefällt bzw. was sie/er dazu denkt. Dabei geht es nicht um ein Diskutieren, sondern einfach darum, was jede/r selbst für sich im alltäglichen Leben mitnehmen kann.

Nächster Termin: Mo, 21. 2. 2022, 19 Uhr ONLINE via Zoom

Meeting-ID: 894 4563 2876, Kenncode: 2122022; nähere Infos: [Regina.Robanser@zurFrohenBotschaft.at!](mailto:Regina.Robanser@zurFrohenBotschaft.at)

Nächste Wanderung zu „Laudato Si“

Unsere nächste Wanderung mit zwei Impulsen zur Umweltzyklika von Papst Franziskus „Laudato Si“, führt uns durch den Laaer Wald und die Löwy-Grube im 10. Bezirk und ist gut für Familien mit Kindern geeignet (Spielplätze!). Wir freuen uns auf Ihr Mitgehen!

Termin und Treffpunkt:

Sa, 19.02.22, 14 Uhr, Reumannplatz, Einstiegstelle Linie 68 A

Piaristen: P. Pius ist derzeit auf Kur (bis 27.02.22). Wir wünschen gute Erholung! Und: Die Priesterweihe von **Br. Ratheesh SP** in Indien ist covid-bedingt auf Di, 01.03.2022 verschoben worden.

Die nächsten Termine in St. Thekla

<u>Mo–Fr</u>	7:15 Uhr: Laudes der Piaristenkommunität St. Thekla
<u>Mo, 14.02.22</u>	Valentinstag. 18:30 Uhr: Valentinsmesse mit Segnung von Liebenden 19:30 Uhr: Liturgiekreis
<u>Di, 15.02.22</u>	14 Uhr: Gemeindeleitungsteam (GLT-Thekla)
<u>Mi, 16.02.22</u>	19:30 Uhr: Bibliolog
<u>Sa, 19.02.22</u>	14-17 Uhr: Laudato Si-Wanderung Laaer Wald
<u>Mo, 21.02.22</u>	19:30 Uhr: Erste Firmvorbereitungsstunde
<u>Mi, 23.02.22</u>	19:15 Uhr: Gemeindeausschuss (GA-Thekla)
<u>Fr, 25.02.22</u>	15 Uhr: Hl. Messe im Haus Wieden – ABGESAGT!
<u>So, 27.02.22</u>	<u>Abschluss- und Dankfest GA-Thekla:</u> 11 Uhr: Dankgottesdienst, danach gemeinsames Mittagessen

Sonntags- und Feiertagsmessen: 18:30 Uhr (VA), 8, 9:30, 11 und 18:30 Uhr

Werktagmessen: Mo, Mi, Fr: 8 Uhr

Di, Do: 18:30 Uhr; Di: auch 10 Uhr (bes. für Pensionisten)

Bürostunden: Fr 9–12 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60-30

Klarissenkloster Gartengasse

5., Gartengasse 4

Messen: werktags 7 Uhr, sonntags 9 Uhr

Homepage: klarissen.at

Pfarre zur Frohen Botschaft

Tel.: (01) 505 50 60

Homepage: Pfarre.zurFrohenBotschaft.at

E-Mail: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at

